



Weiterbildungstag und Klausur 2016

Das Protokoll zur Klausur 2016

WANN:

Freitag, 01.04.2016 von 14:00 – 21:30 UND Samstag, 02.04.2016 von 09:00 – 18:00

ORT:

Wellness- Seminarhotel Schicklberg, Schicklberg 1, 4550 Kremsmünster

landhotel@schicklberg.at | www.schicklberg.at

Telefon: 07583 5500

Überblick: die Teilnehmer/innen

14-17:30 Supervision Eybl (5)/ Workshop Willinger (9)	19:30 – 22:30 Vortrag (12 TN)	9:00 – 18:00 Klausur (13 TN)
Elfi Seidl Ernst Rammer Hildegard Almeder Ingeborg Starlinger Klaudia Lux Margit Ehardt-Schmiederer Martin Reichenberger Reinhard Paischer Sabine Schachner Sepp Stangl Traudi Hinterseer Werner Unterfurner Willi Bankhammer Willi Flatz	Christine Schönowitz Elfi Seidl Ingeborg Starlinger Klaudia Lux Margit Ehardt-Schmiederer Martin Reichenberger Reinhard Paischer Sepp Stangl Traudi Hinterseer Uwe Marschner Willi Bankhammer Willi Flatz	Astrid Spiessberger Christine Schönwitz Elfi Seidl Ingeborg Starlinger Klaudia Lux Margit Ehardt-Schmiederer Martin Reichenberger Reinhard Paischer Sepp Stangl Traudi Hinterseer Uwe Marschner Werner Prey Willi Bankhammer

PROGRAMM Weiterbildungstag und Klausur 2016

Freitag, 1. April 2016

ab 12.30 Uhr: Eintreffen der TeilnehmerInnen, Möglichkeit zum Mittagessen (nicht inkludiert!)

14.00 – 17.00 Uhr Gruppensupervision mit **Doris Eybl**/ Workshop mit Dr. **Gerold Willinger**

17.00 – 19.00 Uhr - Gemeinsames Abendessen

19.00 – ca. 21.30 Uhr → Klausur (Moderation: Christine und Traudi)

Anschließend: Gemütliches Beisammensein

Samstag, 02. April 2016 von 9:00 bis 18:00 Uhr (Moderation: Christine und Traudi)

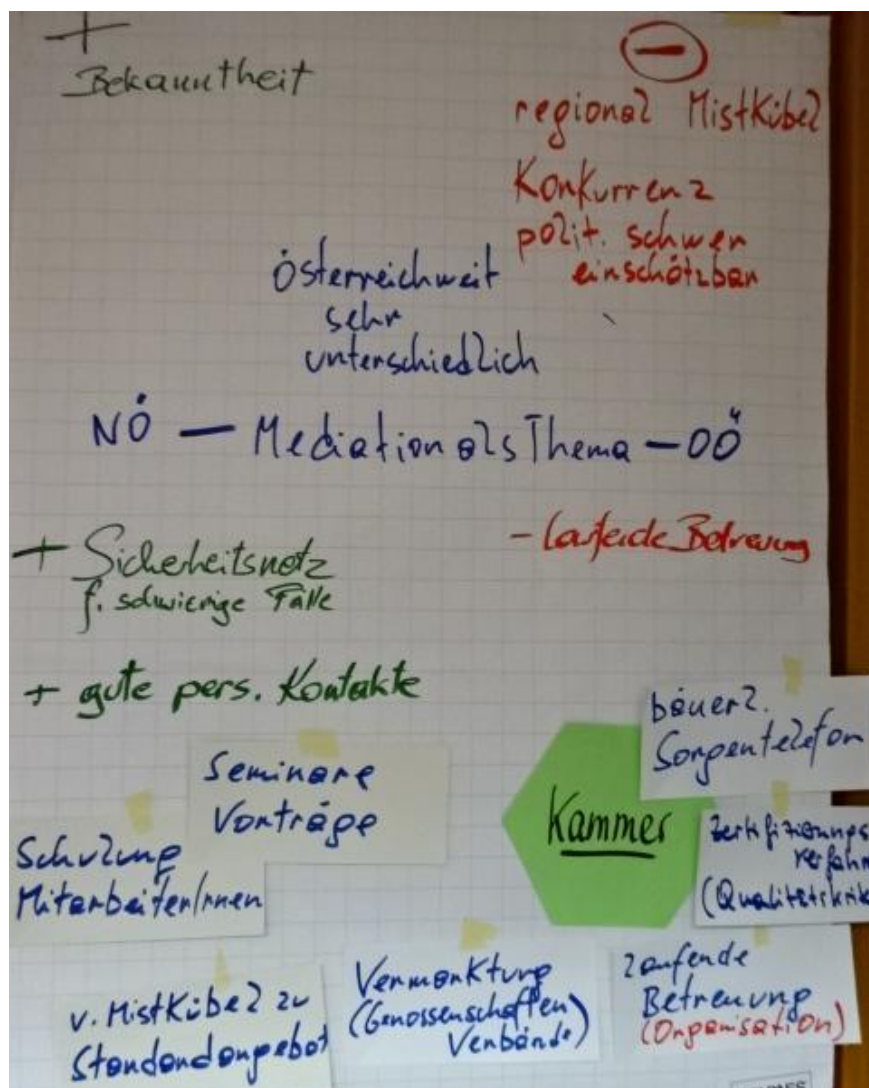
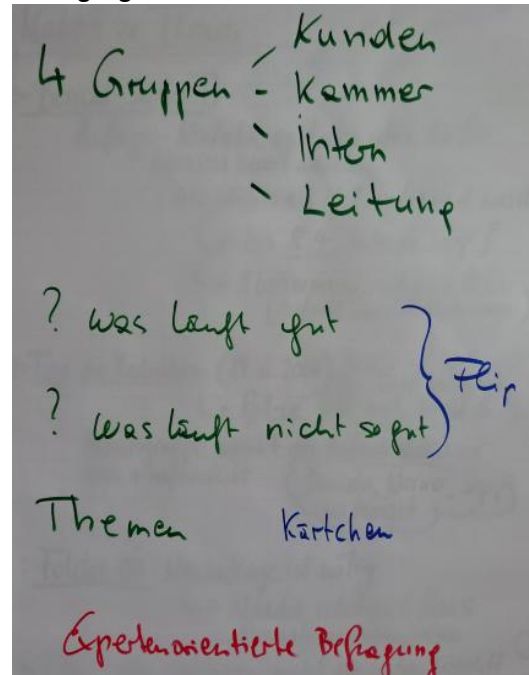
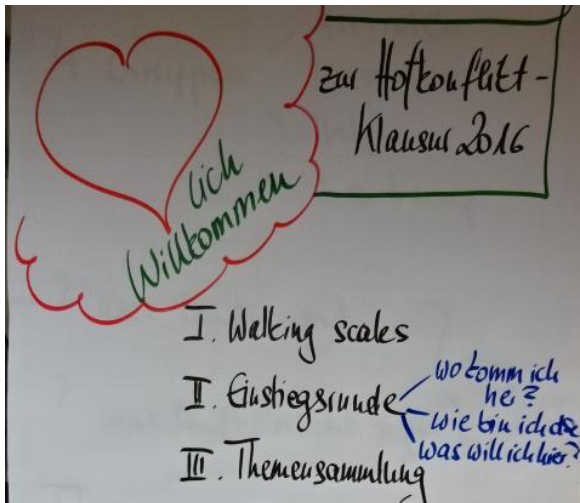
09:00 – 10:15 Uhr Impulsreferat „Spannungsfelder & Konflikte im bäuerlichen Familienbetrieb“ (Sepp Stangl)

10:30 – 17:00 Uhr Workshop und Gruppenarbeiten Teil 1

17:00 – 18:00 Uhr Zusammenfassung und Abschluss

Klausurabend, Freitag 1. April 2016 von 19:00 – 22:00

Einstieg/ Themensammlung mit der „Expertenorientierten Befragung“



INTERN **Interh**

Optimierungsbedarf

- + Homepage
- + regelmäßige Treffen
- + "lockere" Struktur
- + Supervision, Klausur, Plattform ohne Aquise
- + Leitung Traudi (gute Seele)
- + Input aus freien Stücken (Veröffentlichungen, ...)
- + Anknüpfungspunkte (Medien)

- Facebook-Auftritt
- Regeln / Aufnahme-kriterien
- Fallzahl zu Mitglieder
- eingespielte Teams versus "Einsteiger"
- Sichtbarmachung

Marketingstrategie?

Bunte Gruppe !!? bleiben !!?

was, wenn Traudi nicht mehr "Seele" sein will?

Konkurrenz - (Wettbewerb) - intern

Förderung regional!! wie sinnvoll!!!!

Anfrage Sonar-TV

WERBUNG

ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

Info an die BEZIRKSSTELLEN

Bäuerinnen beirät

Ortsbauern-schaft

Fortbildung/Qualität

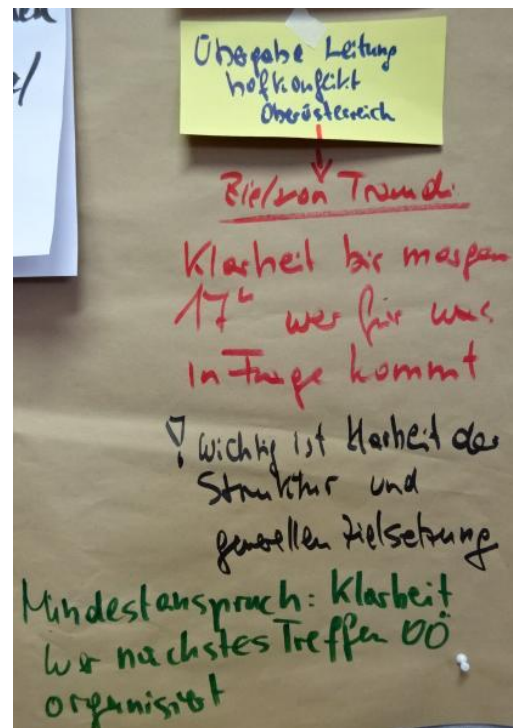
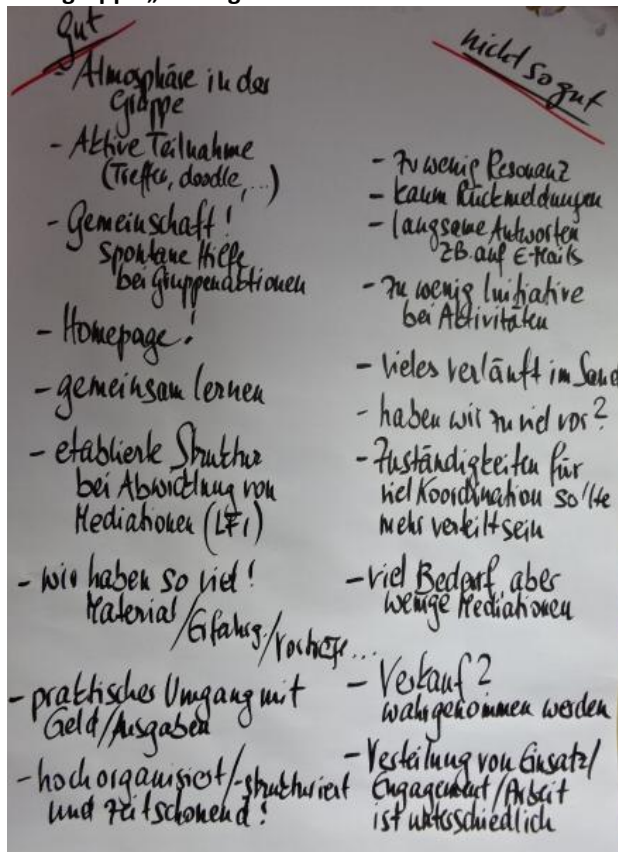
Vortragskonzept

(KUNDEN) **Kunden**

+ -

- akzeptieren vom Konflikt
- Bereitschaft Hilfe anzunehmen
- Angebot gibt
- Mut haben und Vertrauen auf Wirkung
- Förderung
- Konflikt verdrängen
- Hilfe annehmen als Schwäche sehen (Scham)
- Skepsis über Wirkung
- Handlungsunfähig
- zu lange warten
- Informationsmangel
- alle Konfliktparteien an einen Tisch bringen

Kleingruppe „Leitung“:



Weitere Themen:



Klausurtag, Samstag, 2. April 2016 von 9:00 – ca. 17:00

Einstieg/ Themensammlung mit der „Expertenorientierten Befragung“





Notizen zu Themen:

▷ Bericht Servus-TV:

Anfrage - Kontakte zu Landwirten, die für Interview bereit wären

- wer möchte als Med. interviewt werden

↳ bis 8.4. Info an Sepp?

↳ Abstimmung mit Gabi Höfer (Auftritt auf/bei Risswurm)

▷ Tag der Mediation (17.6.2016) Boku

↳ Roll-up geht nach NO-W-B (Tasche ist bei Uwe)

Arbeitsgruppe bereitet den Auftritt Boku vor
ÖBM + Hofkonflikt

Daniela, Werner, Sepp und Margit

▷ Folides 00: Neuaufgabe ist nötig

↳ Claudia redet mit Hans
Neuaufgabe organisieren

▷ Film: alle profitieren, nicht alle haben bezahlt

→ Nennung der Zahlenden? (Verbreitung der?)

↳ Uwe fragt Hans, ob man Finanziers nachträglich nennen kann

▷ Verbreitung des Films:

↳ auf folides Hinweis → Film (Claudia-Haus)

↳ große Chance = Servus-TV?

↳ homepage 1. Seite → Film (statt facebook)

▷ Statistik und Überblick zu Mediationen

es gab mehrere Anläufe / Statistik des LFi (Förderung)

↳ Ziel = geschätzte Gesamtzahl der Mediationen im landw. Bereich

↳ Umfrage machen: jeder/ gibt Feedback
- wieviele Fälle in landw. Bereich
- wieviele Mediationen haben wir?

↳ Margit: stellt E-trailers zusammen
sammelt Rückmeldung.

▷ Aktuise: wir machen Aktuise → bekannt machen

→ Empfehlungen

→ Öffentlich. Arbeit

aber wir verteilen keine Fälle / keine Zertifikation

▷ Vortragskonzept, Präsentation ppt

↳ Vorlagen vermehren (Lage verschaffen sich Überblick)

↳ Kern teil ist auf homepage ✓

Notizen zu Kleingruppen-Gesprächen

was wir wollen	was wir bieten können
▷ lockeres Netzwerk ^{freiwillig} bleiben ▷ gute Rahmenstruktur ▷ klare Regeln f. Abläufe ▷ - verknüpft auf mehrere & 1 Seele ▷ transparente Aufgaben und Rollen ▷ dabei sein: Mediationen, Vorst. ▷ gemeinsames Marktauftritt - Marktauftritt - Referenzen - funktionierende Dienstleistung + ersprochene Vorgänge anbieten ▷ Qualitätssicherung ▷ Balance von Geben + Nehmen	8 Austausch - Netzwerkverbindungen nach außen zum Nutzen der Gruppe 8 Supervisionen, Klausur - bei Mediationen / anderen Voranst. dabei sein - einheitliches, gemeinsames Auftreten - anerkannte Gruppe! - unabhängig + beeinflusst - jeder/ einzelne fordert die ganze Gruppe + Gruppe → jeder/n! - Werbemittel - Folder - homepage - Film - gruppeninternes Empfehlungsnetzwerk weiteraufstellen

wollen	bieten
▷ gemeinsame Aufgabe + auf Ausgleich in der Gruppe achten ▷ Mediationen machen	8 "Baues-Mediation" - Abgrenzung zu benachbarten Disziplinen 8 Mediationen + mehr - LSB - Rechtsberatung - Therapie - Prävention - Finanzberatung - Unterr. beratung - ...

↳ Leitbild - Prozess
Kernaufgaben
Vision

↳ Marketing-Strategie

→ nächste Klausur 2017

▷ Notizen zu Übergabe Leitungs-/Koordinationsaufgaben

- AnsprechpartnerInnen zu den Institutionen/Kammern
 - Sollten bereits "Dreht" haben
 - vorhandene Zugänge nutzen
- "gute Seele": drüber schauen
Kontrolle, nachfragen
auf Strukturen schauen
"Zeremonien-Meister:in"
→ eB alle 2 Jahre Wechsel
- Treffen organisieren → Prinzip: rotierende, gute Seele

1. jede/i überlegt für sich: Aufgaben-Liste
Orientierungs- und Übergabe-Brief
↳ Heidi
2. Treffen am 30. Juni 2016 in Wels
↳ Ashid moderiert (mit) dieses Treffen
gemeinsam mit Martina (Organisation)
↳ wichtige = möglichst viele sollen teilnehmen!
falls jemand nicht kann: die eigenen
Standpunkte einbringen per E-Mail/per Twitter

▷ Notizen zu "Schulungen" für Multiplikatoren
- es gab bereits Initiativen dazu

↳ Ideen suche: etwas geben, das uns in Erinnerung bleibt!
↓
Klausurthema

▷ Preis/Honorar: Korrektur in der "Regel"
↳ Karin Diehlger: Formulierung, die aktualisiert ist + redigiert passt
(Vorstand: "Preisabsprachen")
Ihre informiert Karin

▷ E-Mail-Regel | jede/r AbsenderIn soll drauf achten,
was genau man will / Reaktion bis wann

Und einige Fotos...







